

Zuhause L Nov



«Jeder trägt den leid'gen Stein zum Anstoss in sich selbst», sagt Dorf-richter Adam in «Der zerbrochne Krug». Und wie recht er doch hat, auch wenn er sich im berühmten Stück von Kleist wahrlich nicht an die Wahrheit hält. Denn er hält Gericht über eine Tat, die er selbst begangen hat. Die Doppelbödigkeit von Wahrheit, darum geht es in dem Klassikerprojekt von Bram Jansen.

Ob sich die ganze Wahrheit entdecken lässt, wenn man Türen öffnet, durch Wände und hinter die Fassade schaut, sei dahin gestellt. Der Tanz jedenfalls marschiert, bewegt, schlängelt sich an verborgene Orte, recherchiert, entdeckt, denkt sich aus, was «Hinter Türen» geschieht. Ein charmanter Abend wider die Privatheit und Diskretion.

Ihr Leben spielt sich auch hinter geschlossenen Türen ab, das Leben

der Manon, der Nachfolgerin von «La traviata» im Opernspielplan des LT. Sie liebt das Leben, den Luxus, den Komfort, die Extravaganz – und zu viele falsche Männer.

Ja, «jeder trägt den leid'gen Stein des Anstosses in sich». Doch angesichts der verführerischen Angebote (und wir meinen hier nicht nur die «Manon») bedarf es keiner Überwindung, sich selbst in der trister werdenden Jahreszeit ins LT zu bewegen. Wir jedenfalls laden Sie ein, sich auch im November ganz zuhause am Theaterplatz zu fühlen, denn jetzt geht das LT ganz tief ins Gewebe grosser Stoffe und Themen.

Wir freuen uns auf Sie, kommt vorbei!

Benedikt von Peter und sein Team

17 luzernertheater.ch
041 228 14 14

● Premiere So 12.11.
→ Bühne

Manon

Eine lyrische Tragödie von Jules Massenet

Es ist Liebe auf den ersten Blick: Manon, gerade 16 Jahre alt, und Chevalier des Grieux begegnen sich. Verfallen einander und kämpfen für ihre Beziehung, die nicht sein darf. Verlieren einander, finden sich wieder, werden erwachsen. Rennen an gegen gesellschaftliche Konventionen, ringen um persönliche Freiheit, erleben tiefe Einsamkeit und den totalen Exzess. Begegnen sich zunächst in der Leichtigkeit, dann im Schmerz. Geraten in ein fatales Abhängigkeitsverhältnis und erleben erst den Tod als letztmögliche Befreiung.

Mit einer beachtlichen Vielfalt an Formen und Klängen zeichnet Jules Massenets 1884 für Paris geschaffene Oper eine Gesellschaft der Dekadenz, der Zwänge und Pflichten.

Für romantische Farben und szenische Dringlichkeit auf der Bühne des LT sorgt Hausregisseur Marco Štorman, der in der Spielzeit 16/17 «Rigoletto» in der Viscosi und «No Future Forever» inszenierte.

In der Hauptrolle sind Nicole Chevalier («La traviata») und Ensemblemitglied Magdalena Risberg zu

erleben. Diego Silva, den Sie in «Rigoletto» und «La traviata» erlebt haben, kehrt als Chevalier des Grieux ans LT zurück.

Mit: Nicole Chevalier/Magdalena Risberg, Jason Cox, Sarah Alexandra Hudarew, Rebecca Krynski Cox, Robert Maszl, Vuyani Mlinde, Diana Schnürpel, Diego Silva, Bernt Ola Volungholen, Chor und Extrachor des LT, Luzerner Sinfonieorchester

Musikalische Leitung: Yoel Gamzou
Inszenierung: Marco Štorman
Bühne: Anna Rudolph
Kostüme: Anika Marquardt
Licht: Marc Hostettler
Choreinstudierung: Mark Daver
Dramaturgie: Laura Schmidt

① Einführungen: Jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
② Direkt im Graben/Oper von unten: Auch bei dieser Produktion gibt es zwei exklusive Plätze gleich beim Dirigenten und seinem Orchester. Sie erhalten ein Getränk, ein Programmheft, sowie Ohrstöpsel, wie sie die Orchestermmitglieder ebenfalls nutzen.
Buchbar im Webshop oder an der Billettkasse.
③ Neu im Journal: Journalistin Gabriela Kaegi schreibt regelmässig zu den Opernpremiere des LT. Ab 6. November findet man «Gabriela Kaegi zu «Manon»» unter luzernertheater.ch/journal

DANKE GFK SWITZERLAND AG

17./23./26./29.Nov
13./21./28.Dez CHF 35–120

● Premiere Sa 25.11.
→ Bühne

Tanz 26: Hinter Türen

Ein choreographischer Blick durchs Schlüsselloch
Choreographie von Jo Strømngren

Stichwort «Zuhause»: Der Norwegische Choreograph und Tausendsassa Jo Strømngren macht sich in seinem neuen und exklusiv für das LT entwickelten Handlungsballett auf die Suche nach Luzerner Geschichten. Sein Intresse gilt dem Verborgenen und den Geheimnissen, die sich jenseits der schönen Häuserfassaden versteckt halten. Hinter geschlossenen Türen, tief in den Kellern der Stadt passiert nämlich Ungeahntes! Zwischen dicken Mauern und niedrigen Decken tut sich im schwachen Licht des Untergeschosses eine neue Welt auf: Luzerns Untergrund entpuppt sich als Hotspot des zeitgenössischen Tanzes – ohne dass jemand davon weiss. «Tanz 26: Hinter Türen» wird zu einer lokalen Reise durch düstere Winkel und geheimnisvolle Ecken. Begleitet vom einheimischen Cellisten Gerhard Pawlica, der live auf der Bühne spielen wird, nimmt Sie das Ensemble von «Tanz Luzerner Theater» mit auf eine

mysteriöse Gratwanderung zwischen Fiktion und Realität. Im Zeitalter der «fake news» und «alternative facts» entwickelt Jo Strømngren ein Tanzstück, das nicht nur mit verschiedenen Formen des zeitgenössischen Tanzes spielt, sondern ebenfalls unsere Wahrnehmungsfähigkeiten prüft. Glauben wir alles, was uns erzählt wird? Der erfolgreiche Choreograph ist bekannt für seine interdisziplinäre Arbeitsweise. Als Tänzer, Schriftsteller und Filmemacher geht er gerne an Grenzen, provoziert und unterhält – wobei dem Publikum das Lachen durchaus auch im Hals stecken bleiben kann. «Tanz 26: Hinter Türen» ist eine abwechslungsreiche Uraufführung über und für Luzern!

Mit: «Tanz Luzerner Theater» und Gerhard Pawlica (Violoncello)

Choreographie und Bühne: Jo Strømngren
Kostüme: Bregje van Balen
Licht: David Hedinger-Wöhnlich
Dramaturgie: Selina Beghetto

1./3./7./10./14./16./
20./22./30. Dez CHF 25–80

● Premiere Do 16.11.
→ Box

Der unzerbrochene Krug

Alternative Fakten zu Heinrich von Kleist

Um von seinem nächtlichen Besuch bei Eve abzulenken, drechselt Dorf-richter Adam eloquente Verschleierungen und dreiste Unterstellungen. Die Instanz der Wahrheitsfindung muss hier nach allen Regeln der Kunst verschleiern und vertuschen: Da verrät die Lüge mehr, als es ein Geständnis vermag.

Regisseur Bram Jansen untersucht Kleists Lustspiel mit medialen Formen des Befragens. Interviews kennt jeder, aber was passiert zwischen Fragenden und Antwortenden, wenn die Frage heikel und die Antwort ausweichend erscheint? Wo beginnt die Lüge und wo endet die Wahrheit?

Mit: Christian Baus, Wiebke Kayser, Verena Lercher, Jakob Leo Stark, Alina Vimbai Strähler

Inszenierung: Bram Jansen
Bühne und Kostüme: Sophie Krayen
Dramaturgie: Hannes Oppermann

18./22./24./30.Nov/3./5./7./
10./14./16./19./20./22.Dez CHF 30/60

Repertoire

Die schwarze Spinne

Ein Grusical nach Jeremias Gotthelf

Der Schweizer Klassiker im neuen Gewand. Ein Spinnen-Grusical über die Abgründe der Menschen.

→ Bühne
4./11.Nov CHF 25–80

Die schwarze Null

Zentralschweizer Reportagen von Erwin Koch

Mensch, Schuld und Schicksal, hier und heute. Ein heiterer Totentanz aus der Agglomeration, ein berührender Erzählreigen.

→ Auf der Bühne
19.Nov CHF 30/60

Ronja Räubertochter

Familienstück nach Astrid Lindgren

Komm mit Ronja und Birk in den Mattiswald!

③ Ab 6 Jahren
→ Bühne
5./28./29.Nov CHF 15–50

KINDER- KULTURFEST ☺

Programm für die ganze Familie

Das vielfältige Programm des Kinderkulturfestes der Pro Juventute Luzern Zug bietet eine grosse Auswahl an Workshops, Ateliers, Konzerten und Aufführungen in den Bereichen Tanz, Bildende Kunst, Musik und Theater.

→ Südpol
② 4.Nov, 11.00–17.00 Uhr
CHF 5
③ Detailprogramm und Anmeldungen für Workshops unter projuventute-luzg.ch

Liliom

→ Box
② 21.Nov, 19.00 Uhr

Göttinnen des Pop

Ein Liederabend über starke Frauen, Pop und Aktivismus

→ Box
② 28.Nov, 19.00 Uhr

① Weiter Infos unter luzernertheater.ch
① Eintritt frei

→ Südpol, Tansaal
② 4.Nov, 10.00 Uhr
③ Anmeldung an der Billettkasse

FIGURENTHEATER

Spielzeitstart ☺

Zauberhafte Stunden für Klein und Gross: Am 8. November startet das Figurentheater an der Industriestrasse in die neue Spielzeit. Von November bis März

werden Märchen, Kasperstücke, Tiergeschichten und Kinderbuchklassiker für Kinder ab 4 Jahren präsentiert. Den Auftakt macht «Das Eselein» nach dem Märchen der Brüder Grimm, das als Einstiegsstück für das jüngste Publikum geeignet ist.

→ Figurentheater
② 8./11./12./15.Nov, 15.00 Uhr
CHF 10/15
③ Ab 4 Jahren

IMPULSGEBER

Eine Vorstadtlegende von Ferenc Molnár

→ Box
② 21.Nov, 19.00 Uhr

Göttinnen des Pop

Ein Liederabend über starke Frauen, Pop und Aktivismus

→ Box
② 28.Nov, 19.00 Uhr

① Weiter Infos unter luzernertheater.ch
① Eintritt frei

TAG DER WAHRHEIT

Urteilsfähigkeit in postfaktischen Zeiten

Was ist verlässliche Information in «postfaktischen» Zeiten und einer Welt der alternativen Fakten? Der (un)zerbrochene Krug dient uns als Ausgangspunkt für ein Nachdenken über neue Herausforderungen an kritische Bürgerinnen. Was tun,

wenn die Instanz der Wahrheitsfindung verschleiert? Wir laden unser Publikum und Expertinnen zur Diskussion. Krönenden Abschluss bildet der Auftritt des Spoken Word-Künstlers Jurczok 1001.

Mit: Jurczok 1001, Prof. Dr. Christine Abbt (Uni Luzern), Diego Yanez (MAZ)

→ Box
② 25.Nov, ab 16.00 Uhr
③ Seminar und Diskussion: Eintritt frei
Spoken Word-Konzert, 20.00 Uhr: CHF 20

MEHR ALS THEATER

Inspiziert durch unseren Monatsspielplan geben die Stadtbibliothek und die Zentral- & Hochschulbibliothek Luzern in Absprache mit dem Produktionsteam Lese-, Hör- und Sehtipps. Diese finden Sie auf unserer Website zum Download luzernertheater.ch/downloads oder als Ausdruck an der Billettkasse.

Besuchen Sie uns auch auf facebook.com/luzernertheater

1 Ronja Räubertochter
2 Manon

L Silvester im LT

Die lange amerikanische Silvesternacht im LT mit der Gala «The Golden Age of Hollywood»:

– Gala-Dinner in der «Box»
– Gala-Besuch im Theater
– Pausencüpli
– Rahmenprogramm im Theaterfoyer
– Lounge in der «Box»
– Tanzen auf der Bühne
– Walzer auf dem Theaterplatz um Mitternacht mit dem Sängersensemble des LT, Intendant Benedikt von Peter, Dirigent Clemens Heil u.v.m.

Rufen Sie uns an 041 228 14 14. Nice to meet you.

17 **T**



Nov

T

04	Sa	Dance-up close & personal	Öffentliches Tanztraining und exklusiver Preview zu «Tanz 26: Hinter Türen» Ⓢ Anmeldung an der Billettkasse	Eintritt frei	10.00 → Südpol, Tanzsaal
		Kinderkultur-fest	Programm für die ganze Familie	Tagespass CHF 5	11.00 → Südpol
		Die schwarze Spinne	Ein Grusical nach Jeremias Gotthelf Ⓢ 18.45 Einführung ca. 21.30 Nachgespräch im Foyer	A14 CHF 25–80	19.30 → Bühne
05	So	☺ Ronja Räuber-tochter	Familienstück nach Astrid Lindgren Ⓢ Für Kinder ab 6 Jahren	A15 CHF 15–50	13.30 → Bühne
		Emil	NO EINISCH!	Restkarten	19.00 → Bühne
11	Sa	Die schwarze Spinne	Ein Grusical nach Jeremias Gotthelf Ⓢ 18.45 Einführung	CHF 25–80	19.30 → Bühne
12	So	Kammermusik-Matinée	Luzerner Sinfonieorchester «So klingt Heimat»	Karten über das LSO	11.00 → Foyer
		● Manon	PREMIERE Eine lyrische Tragödie von Jules Massenet Ⓢ 18.15 Einführung Anschließend Premierenfeier	A1 CHF 35–120	19.00 → Bühne
16	Do	● Der unzerbrochene Krug	PREMIERE Alternative Fakten zu Heinrich von Kleist Ⓢ 19.30 Einführung, Treffpunkt Kassenfoyer Anschließend Premierenfeier	A1 CHF 30/60	20.00 → Box
17	Fr	Manon	Eine lyrische Tragödie von Jules Massenet Ⓢ 18.45 Einführung	A9 CHF 35–120	19.30 → Bühne
18	Sa	☺ Ronja Räuber-tochter	Familienstück nach Astrid Lindgren Ⓢ Für Kinder ab 6 Jahren	Geschlossene Vorstellung	13.30 → Bühne
		☺ Ronja Räuber-tochter	Familienstück nach Astrid Lindgren Ⓢ Für Kinder ab 6 Jahren	Geschlossene Vorstellung	17.00 → Bühne
		Südpol/Sedel/Stadt-theater im Sedel	Alle 6 Bands im Sedel Ⓢ 20.00 Türöffnung	CHF 15	20.30 → Sedel
		Der unzerbrochene Krug	Alternative Fakten zu Heinrich von Kleist Ⓢ 19.30 Einführung, Treffpunkt Kassenfoyer	A21 CHF 30/60	20.00 → Box
19	So	Preisverleihung	KUNST- UND KULTURPREIS DER STADT LUZERN		11.00 → Bühne
		Die schwarze Null	Zentralschweizer Reportagen von Erwin Koch Ⓢ 18.45 Einführung	A3 CHF 30/60	19.30 → Bühne
21	Di	Impulsgeber	LILIOM Eine Vorstadtlegende von Ferenc Molnár	Eintritt frei	19.00 → Box
22	Mi	Der unzerbrochene Krug	Alternative Fakten zu Heinrich von Kleist Ⓢ 19.30 Einführung, Treffpunkt Kassenfoyer	CHF 30/60	20.00 → Box
23	Do	Manon	Eine lyrische Tragödie von Jules Massenet Ⓢ 18.45 Einführung	A7 CHF 35–120	19.30 → Bühne
24	Fr	Der unzerbrochene Krug	Alternative Fakten zu Heinrich von Kleist Ⓢ 19.30 Einführung, Treffpunkt Kassenfoyer	A10 CHF 30/60	20.00 → Box
25	Sa	Tag der Wahrheit	Urteilsfähigkeit in postfaktischen Zeiten Ⓢ 20.00 Spoken Word-Konzert: CHF 20	Seminar und Diskussion: Eintritt frei	16.00 → Box
		● Tanz 26: Hinter Türen	PREMIERE Ein choreographischer Blick durchs Schlüssel-loch. Choreographie von Jo Strömgren Ⓢ 18.45 Einführung Anschließend Premierenfeier	A1 CHF 25–80	19.30 → Bühne
26	So	Ronja Räuber-tochter	Familienstück nach Astrid Lindgren Ⓢ Für Kinder ab 6 Jahren	Geschlossene Vorstellung	13.30 → Bühne
		Manon	Eine lyrische Tragödie von Jules Massenet Ⓢ 19.15 Einführung	A13 / A21 CHF 35–120	20.00 → Bühne
28	Di	☺ Ronja Räuber-tochter	Familienstück nach Astrid Lindgren Ⓢ Für Kinder ab 6 Jahren	Schulvorstellung CHF 15–50	10.00 → Bühne
		☺ Ronja Räuber-tochter	Familienstück nach Astrid Lindgren Ⓢ Für Kinder ab 6 Jahren	CHF 15–50	16.00 → Bühne
		Impulsgeber	GÖTTINNEN DES POP Ein Liederabend über starke Frauen, Pop und Aktivismus	Eintritt frei	19.00 → Box
29	Mi	☺ Ronja Räuber-tochter	Familienstück nach Astrid Lindgren Ⓢ Für Kinder ab 6 Jahren	CHF 15–50	13.30 → Bühne
		Manon	Eine lyrische Tragödie von Jules Massenet Ⓢ 19.15 Einführung	A6 CHF 35–120	20.00 → Bühne
30	Do	Der unzerbrochene Krug	Alternative Fakten zu Heinrich von Kleist Ⓢ 19.30 Einführung, Treffpunkt Kassenfoyer	A8 CHF 30/60	20.00 → Box

Das Figurentheater im November

08 Mi	☺ Das Eselein	Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm Gastspiel von: Puppentheater Bügelbrett Ⓢ Für Kinder ab 4 Jahren	CHF 15/10	15.00 → Figuren-theater
11 Sa				
12 So				
15 Mi				
18 Sa	☺ Frau Meier, die Amsel	Nach dem Buch von Wolf Erlbruch Gastspiel von: Wohlgensinger Engeli Puppenspiel Ⓢ Für Kinder ab 4 Jahren	CHF 15/10	15.00 → Figuren-theater
19 So				
22 Mi				
25 Sa	☺ Rägefee	Frei nach «Die Regentrude» von Theodor Storm Gastspiel von: Puppentheater Chnopf Ⓢ Für Kinder ab 6 Jahren	CHF 15/10	15.00 → Figuren-theater
26 So				
29 Mi				

Dezember		Vorschau		● Premiere	Ⓢ Zum letzten Mal	↗ Theater-Bar eine Stunde danach
1. – 23.	Vom 1.–23. Dezember öffnet sich täglich um 17.30 Uhr ein theatrales Adventstürchen im UG.	17.30 Uhr	→ UG	A1 Premieren-Abo	A12 Sonntagnachmittag-Abo B	
				A3 Schauspiel-Abo	A13 Sonntagabend-Abo	
				A4 Opern-Abo	A14 Wochenend-Abo	
				A5 Tanz-Abo	A15 Familien-Abo	
				A6 Mittwoch-Abo	A16 Super-Abo	
Sa 02.	Die Zauberflöte (Wiederaufnahme)	19.30 Uhr	→ Bühne	A7 Donnerstag-Abo A	A17 Kombi-Abo LSO+LT	
				A8 Donnerstag-Abo B	A18 Kombi-Abo Kleintheater+LT	
So 31.	● Silvester im LT mit der Gala «The Golden Age of Hollywood»	Ab 18.00 Uhr	→ Bühne/ Box	A9 Freitag-Abo A	A19 Abo Migros Kulturprozent	
				A10 Freitag-Abo B	A21 Theaterclubtag	
				A11 Sonntagnachmittag-Abo A	A22 3-Sparten-Abo	

Infos

BÜHNE	A	B	C	D	ERMÄSSIGUNGEN	SPIELORTE
Manon	120.–	100.–	75.–	35.–	100% THEATER – 50% ZAHLEN — Kinder bis 16 Jahre und Leute in Ausbildung bis 30 Jahre — Seniorinnen und Senioren bei Sonntagnachmittags-vorstellungen — Inhaber Caritas Kultur-Legi — Inhaber Invaliden-Ausweis	Bühne /Auf der Bühne: Theaterstrasse 2, 6003 Luzern Box: Theaterplatz, 6003 Luzern Südpol: Arsenalstrasse 28, 6010 Kriens (Südpol Pb3/4 = Probebühne 3/4)
Tanz 26: Hinter Türen	80.–	65.–	50.–	25.–	LAST MINUTE Für alle bis 25 Jahre und für Leute in Ausbildung bis 30 Jahre: CHF 15 ab 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn (nach Verfügbarkeit).	Figurentheater: Industriestrasse 9, 6005 Luzern
Die schwarze Spinne	80.–	65.–	50.–	25.–	GEMEINSAM GÜNSTIGER 10% Vergünstigung für Gruppen ab 11 Personen. CHF 15 für Schulgruppen sowie für eine Begleitperson auf allen Plätzen.	ANFAHRT MIT DER SBB 10% Ermässigung bei Anreise mit der SBB auf Ihre Hin- und Rückfahrt sowie einen Getränke-gutschein und ein Programmheft im Wert von bis zu CHF 5. Gilt auch für den Tarifverbund Passepartout. Weitere Infos unter: www.sbb.ch/luzernertheater
Die schwarze Null		60.–/30.–			SPIELREGELN Ⓢ Unsere Ermässigungstarife gelten bei Vorlage der entsprechenden und gültigen Ausweise für alle Spielstätten, aber in der Regel nicht bei Premieren, Gastspielen, Sonderveranstaltungen und nicht im Figurentheater. Sie gelten bereits im Vorverkauf und immer nach Verfügbarkeit. Ⓢ Gekaufte Karten können nicht zurückgenommen werden.	IMPRESSUM Herausgeber: Luzerner Theater, Theaterstrasse 2, 6003 Luzern Intendant: Benedikt von Peter Verwaltungsdirektor: Adrian Balmer Redaktion: Marketing und Dramaturgie Gestaltung: Studio Feixen Druck: Engelberger Druck AG, Stans Klimaneutral auf FSC Mix-Papier aus verantwortungsvollen Quellen.
Emil	60.–	50.–	40.–	20.–		
Ronja Räuber-tochter	50.–	40.–	30.–	15.–		
BOX		I	II			
Der unzerbrochene Krug		60.–	30.–			
Freie Platzwahl Hinweis zur «Box»: Billett-kasse, Garderoben, Gastronomie und WC im LT						
FIGURENTHEATER						
Kinder bis 16 J.	CHF 10					
Erwachsene	CHF 15					

Kasse

BILLETTKASSE
Luzerner Theater Theaterstrasse 2 6003 Luzern
ÖFFNUNGSZEITEN Mo 14.00–18.30 Uhr Di–Sa 10.00–18.30 Uhr
KONTAKT 041 228 14 14 kasse@luzernertheater.ch
ABOTELEFON Exklusiv für unsere Abonnentinnen und Abonnenten: 041 228 15 55
INFOS & ONLINETICKETS www.luzernertheater.ch
KASSE Die Kasse für die jeweilige Aufführung öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.
Stand 09/17. Änderungen vorbehalten. www.luzernertheater.ch

